



## Freitagsgedanken 18.12. - **Frankfurter Freitagfragen** -

Die Fragen, die - unter anderen - unsere Frankfurter Gemeinde bewegen, haben wir heute zu "Freitagfragen" zusammengefasst:

Wieso gibt es nur so wenige Imaminnen?

Warum sollte ich beim Gebet Kopftuch tragen, wenn ich doch sonst keines trage?

Wie soll Gleichbehandlung in der Gemeinde funktionieren, wenn Frauen und Männer sich nicht gleiche Rechte&Pflichten teilen (dürfen)?

Ist eine langjährige, auf Liebe basierende, Beziehung zwischen zwei Erwachsenen heutzutage nicht mit einer Ehe gleichzusetzen?

Wieso bringen viele Muslime Nicht-Muslimen weniger Empathie entgegen, als sie es Muslimen gegenüber tun?

Wenn mein Mann Hausmann ist und ich "das Geld verdiene", wieso wird für ihn keine Morgengabe im isl. Ehevertrag eingesetzt?

Warum schlagen manche von uns erst mal im Koran nach, wenn sie ein Problem zu lösen haben, statt in erster Linie ihren eigenen Verstand einzusetzen?

Wieso sieht man so wenige MuslimInnen mitdemonstrieren, wenn es um Themen geht, die eigentlich ALLE was angehen (soziale Gerechtigkeit, Frieden etc.)?

gilt: je religiöser, desto weniger empathisch?

wieso klappt der interreligiöse Dialog besser als der innerislamische?

warum hat man bei manchen Freitagspredigten in den Moscheen das Gefühl, angeschrien zu werden? (Von der Problematik der Gebetsräume für Frauen ganz zu schweigen...)

wieso hält man an der Beschneidung von Jungen fest, wenn sie nicht auf einem koranischen Gebot fußt?

wieso fordern viele Muslime Toleranz ein und sind nicht bereit, tolerant gegenüber anderen Ideen oder Lebensentwürfen zu sein?



Liberal-Islamischer Bund e.V.

warum fokussieren wir uns verstärkt auf die uns nahen muslimischen Länder, und beschäftigen uns z.B. nicht mit Indonesien, wo immerhin die meisten Muslime der Welt leben?

muslimische Frauen mit Kopftuch dürfen in keinsten Weise diskriminiert werden. Wieso setzen sich kopftuchtragende Musliminnen oftmals nicht mit gleichem Elan dafür ein, dass ihre nicht-kopftuchtragenden "Schwestern" innerislamisch nicht diskriminiert werden?

warum kann man innerislamisch nur schwer Probleme offen ansprechen oder konstruktive Kritik äußern ohne das Gefühl zu haben "Hochverrat" zu begehen?

wieso maßen sich so viele Muslime\_Inne an, über andere zu richten? Ist das nicht eigentlich Gotteslästerung, wenn man meint, Allah's Willen zu kennen und für ihn zu sprechen?

wieso schließen Muslime nicht alle Menschen in ihre Gebete mit ein?

wieso beten wir auf arabisch?

wieso stellen viele Traditionen vor Empathie & Ethik?